

II-1900 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

Nr. 974 J

XIV. Gesetzgebungsperiode

1977 -02- 03

A N F R A G E

der Abgeordneten Vetter, Hiekl,  
und Genossen

an den Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz  
betreffend die Endlagerung von Atommüll

Pressemeldungen zur Folge liegt eine Studie mit dem  
Titel "Die Entsorgung der österreichischen Kernkraft-  
werke" vor. Angeblich sieht sie die Endlagerung in  
tiefen Stollen im kristallinen Urgestein der Böhmischen  
Masse, also im Waldviertel, vor.

In diesem Zusammenhang wurde auch bekannt, daß das  
Kommando des Truppenübungsplatzes Allentsteig acht  
Herren der Verbundgesellschaft, darunter dem General-  
direkter, dem Chefgeologen des Bundesministeriums für  
Handel, Gewerbe und Industrie sowie einem Geologen  
der Montanistischen Universität Leoben Jahrespassier-  
scheine für das Sperrgebiet zur Entnahme von Boden-  
proben und für Bodenuntersuchungen ausgestellt hat.  
Daraus ist zu schließen, daß die Lagerstätte im Be-  
reich des Truppenübungsplatzes Allentsteig gebaut wer-  
den soll.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den  
Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz folgende

A n f r a g e :

- 1) Ist es richtig, daß der Truppenübungsplatz Allent-  
steig für die Errichtung der Endlagerung für  
atomaren Abfall der österreichischen Kernkraftwerke  
vorgesehen ist?
- 2) Welche Alternativen für die Endlagerung des Atom-  
mülls werden angeboten?